

Sächsischer Landeslehrpreis 2025 – Orientierungshilfen für die Bewertungskriterien

Die unten genannten Aspekte sollen Ihnen eine Orientierung beim Ausfüllen des Antrags zur Bewerbung um den Sächsischen Lehrpreis geben. Analoge und digital gestützte Elemente können selbstverständlich gemixt verwendet werden. Die Beispielliste ist nicht abschließend.

Kriterien und deren Gewichtung

- a) Aufbau der Lehrveranstaltung (25%)
- b) Individualisierung der Lehre/Studierendenzentrierung (55%)
- c) Besondere Aspekte (10%)
- d) Stellungnahme/Referenzen/ergänzende Materialien (10%)

Bewertungsleitfragen zu Kriterium a) Aufbau der Lehrveranstaltung

- Ist eine Lehr-/Lernzielorientierung gegeben?
- Implementiert die Lehrveranstaltung (innovative) didaktische Modelle?
- Ist die Lehrveranstaltung logisch aufgebaut?
- Werden vielfältige Materialien eingesetzt und wenn ja, welche (z.B. verschiedene Textformen, Videos, interaktive Übungen)?
- Werden klare und gut strukturierte Lehrunterlagen bereitgestellt?
- Inwiefern werden digitale Tools effektiv in der Lehre genutzt?
- Welche interdisziplinären Ansätze sind im Lehrplan integriert?
- Inwiefern werden Theorie und Praxis unter Berücksichtigung des Kontextes (Universität, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Kunst- und Musikhochschule, Duale Hochschule) miteinander verknüpft (z.B. Transfer in die Wirtschaft/Kultureinrichtungen/Schule)?
- Wie werden die Studierenden zur Zusammenarbeit in Teams und zur gemeinsamen Problemlösung befähigt?
- Mit welcher Prüfungsform wird die Lehrveranstaltung abgeschlossen?

Bewertungsleitfragen zu Kriterium b) Individualisierung der Lehre/Studierendenzentrierung

Betreuung/Beratung durch die Lehrperson(en) sowie Rückmeldemöglichkeiten für Studierende

- Inwiefern beteiligt/beteiligen sich die Lehrperson(en) aktiv an der akademischen und persönlichen Betreuung/Beratung von Studierenden?
 - **Präsenz:** Bietet/bieten die Lehrperson(en) regelmäßige persönliche Beratungsgespräche oder feste Sprechstunden vor Ort an?
 - **digital gestützt:** Werden Online-Sprechstunden, E-Mentoring-Plattformen oder KI-gestützte Tools (z. B. Chatbots) genutzt, um Studierende zeit- und ortsunabhängig zu unterstützen?
- Werden hybride Formate angeboten, bei denen persönliche Gespräche durch digitale Tools ergänzt werden (z. B. Nachbereitung eines Beratungsgesprächs in Präsenz per E-Mail oder einer digitalen Plattform)?
- Unterstützt/unterstützen die Lehrperson(en) informelle Treffen, z. B. „Sprechstunde bei Kaffee“, und bietet parallel digitale Kanäle wie Chatfunktionen zur niedrigschwelligen Kontaktaufnahme an?
- Weitere Betreuung- und Beratungsangebote

Individualisierte Lernbegleitung und Förderung selbstgesteuerten Lernens

- Wie erfolgt individualisierte Lernbegleitung?
 - **Präsenz:** Gibt es persönliche Gespräche, in denen die individuellen Bedürfnisse und Lernstrategien der Studierenden erörtert werden?
 - **digital gestützt:** Werden Learning-Analytics-Systeme genutzt, um datenbasierte Einblicke in den Lernfortschritt zu geben. Wie wird dieses Feedback in persönlichen Beratungsgesprächen genutzt?
- Wie wird auf die unterschiedlichen Vorkenntnisse und Kompetenzen der Studierenden eingegangen und welche (digitalen) Lernressourcen werden dafür bereitgestellt?
 - **Präsenz:** Durch differenzierte Aufgabenstellungen und individuelle Rückmeldungen in persönlichen Gesprächen.
 - **digital gestützt:** Durch adaptive Lernplattformen, die Inhalte und Aufgaben automatisch an das Leistungsniveau der Studierenden anpassen.
- Mit welchen Materialien/Tools unterstützt/unterstützen die Lehrperson(en) Studierende bei der Organisation ihres Lernprozesses?
 - **Präsenz:** Durch gedruckte Planungsunterlagen oder analogen Checklisten.
 - **digital gestützt:** Durch interaktive Kalender, digitale Lerntagebücher und Apps, die Studierenden helfen, Lernziele zu planen und zu überwachen.
- Wie wird das Lernen in Teams unterstützt?
 - **Präsenz:** Durch moderierte Gruppendiskussionen vor Ort.
 - **digital gestützt:** Durch virtuelle Gruppenräume, Online-Diskussionen und kollaborative Plattformen.
- Wie wird personalisiertes Feedback bezüglich der Lernergebnisse der Studierenden bereitgestellt? Inwiefern ergänzen sich analoge und digitale Feedbacksysteme?
 - **Präsenz:** Durch Einzelgespräche, schriftliche Kommentare auf Prüfungen und direkte Rückmeldungen in Präsenz.
 - **digital gestützt:** Durch KI-gestützte Feedbacksysteme, automatisierte Fortschrittsberichte und Video-Feedback.
 - **Beispiel:** Automatisierte Fortschrittsberichte kombiniert mit persönlichen Besprechungen.
- Werden hybride Lernangebote bzw. Methoden genutzt, um analoge und digitale Möglichkeiten kombinieren zu können (z. B. Wahl der Hilfsmittel: Papier-Checklisten vs. digitale Tools)?
- Werden Gamification-Elemente integriert, um die Motivation sowohl in Präsenz- als auch in digitalen Formaten zu fördern?
- Weitere Aspekte

Partizipation der Studierenden

- Inwiefern werden die Studierenden in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Lehrveranstaltung eingebunden?
 - **Präsenz:** Durch Feedbackrunden vor Ort, moderierte Diskussionen oder Workshops mit Pinnwänden und Flipcharts.
 - **digital gestützt:** Durch digitale Tools wie Umfragesysteme in Lernplattformen.
- Wie wird sichergestellt, dass auch Studierende, die nicht vor Ort sind, ihre Meinung einbringen können (z. B. durch hybride Feedbackformate)?
- Weitere Aspekte

Flexible Lernangebote und inklusive Lernumgebung

- Werden flexible Lernmöglichkeiten angeboten, die sich an die Lebensumstände der Studierenden (Berufstätigkeit, familiäre Verpflichtungen, etc.) anpassen?
 - **Präsenz:** Durch individuelle Terminabsprachen und alternative Präsenzformate.
 - **digital gestützt:** Durch asynchrone Lerninhalte, mobile Lernlösungen und hybride Lehrveranstaltungen.
- Wie werden hybride Modelle genutzt, um sowohl in Präsenz als auch digital flexible Teilnahme zu ermöglichen?
- Werden inklusive Lernumgebungen geschaffen, die sowohl analoge als auch digitale Bedürfnisse erfüllen (z. B. hybride Formate für Studierende mit körperlichen Einschränkungen)?
- Wie wird Barrierefreiheit sichergestellt?
 - **Präsenz:** Durch barrierefreie Zugänge, gedruckte Materialien in großer Schrift oder Braille-Schrift.
 - **digital gestützt:** Durch Screenreader-kompatible Dokumente, Untertitelung von Videos und KI-gestützte Übersetzungsdienste.
- Weitere Aspekte

Unterstützung von außercurricularen Lernaktivitäten

- Inwiefern werden Studierende bei außercurricularen Aktivitäten unterstützt?
 - **Präsenz:** Durch die Organisation von Exkursionen, Netzwerktreffen oder Workshops vor Ort.
 - **digital gestützt:** Durch digitale Lernnetzwerke, MOOCs oder Online-Self-Assessments.
- Werden hybride Formate genutzt, um die Vorteile beider Ansätze zu kombinieren?
- Weitere Aspekte

Bewertungsleitfrage zu Kriterium c) Besondere Aspekte

Inwiefern werden nachfolgende Aspekte besonders in der Lehrveranstaltung berücksichtigt bzw. gefördert?

- Internationalisierung
- Nachhaltigkeit im Sinne von nachweisbaren positiven Auswirkungen auf den Studienerfolg der Studierenden
- Engagement in der Hochschulgemeinschaft und in der Hochschulkultur
- Evaluierung der Lehrveranstaltung
- Kooperation mit Schulen (in Hinblick auf die Vorbereitung auf ein Studium)
- Lehrtransfer

Bewertungsleitfragen zu Kriterium d) Stellungnahme/Referenzen/ergänzende Materialien

Diese werden individuell bewertet und können sein:

- Empfehlungs-/Referenzschreiben von Hochschulgremien (z.B. Hochschulleitung, Senat, Fakultäts- bzw. Studiengangsleitung o.ä.)
- Empfehlungs-/Referenzschreiben von Referentinnen und Referenten Hochschuldidaktik der jeweiligen Hochschule

- Nachweis über die Teilnahme an hochschuldidaktischen Aktivitäten
- Wirkungsnachweis anhand von z.B. Lehrevaluation der letzten zwei Jahre, einer TAP (Teaching Analysis Poll), von Lehrhospitationen der letzten zwei Jahre oder Selbst-/Lehrbericht
- Erklärungsschreiben der Hochschulleitung (Ausdruck der Hochschule, dass Beantragung des Lehrpreises für Antragsteller explizit gewünscht ist)
- Zusätzlich können auch Konzeptpapiere beigelegt werden.